

[In der Region Sumy stritten sich die Stadtoberhäupter in der Nähe des Mahnmals](#)

20.01.2024

In der Stadt Romny, Region Sumy, gerieten der Leiter der Militärverwaltung von Romny, Denis Vashchenko, und der Bürgermeister der Stadt, Oleg Stogniy, in einen Streit. Darüber berichtet der TV-Sender „News Espresso“.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Stadt Romny, Region Sumy, gerieten der Leiter der Militärverwaltung von Romny, Denis Vashchenko, und der Bürgermeister der Stadt, Oleg Stogniy, in einen Streit. Darüber berichtet der TV-Sender „News Espresso“.

Es wird berichtet, dass der Konflikt an der Gedenkstätte für die toten Militärs stattfand, deren Verlegung die Angehörigen der Kämpfer forderten.

Der Bürgermeister sagte, das sei unmöglich, und der Leiter der Militärverwaltung versuchte zunächst, die Hand des Bürgermeisters zu ergreifen und forderte ihn auf, „die Leute nicht anzuschreien“, und schlug ihn eine Minute später.

Später nahm Vashchenko ein Video auf und erzählte seine Version der Ereignisse. Ihm zufolge kamen die Eltern der Opfer in die Allee des Ruhmes, um Vasen mit Blumen aufzustellen, da die Stadtbehörden „ihre Bitte ignorieren“.

Laut Vashchenko begann der Bürgermeister, Werkzeuge wegzuwerfen und die Eltern der Opfer zu beleidigen, und behauptete auch, dass dies sein Land sei und er entscheiden werde, was getan werden kann und was nicht.

Wir werden daran erinnern, dass Chmelnyzkyj Publick ein Video einer Konfliktsituation zwischen einem Zivilisten und einem Bürger in Militäruniform verbreitet hat. In dem Video bedrohen Männer in Militäruniform einen Bürger, der für eine Dokumentenprüfung angehalten wird.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 228

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.